

Der Neuanfang

Von RRina

Kapitel 4: Kapitel 4

Das Büro von Schulleiter Garp ist sehr schlicht eingerichtet, doch auf seinem Schreibtisch kann ich ein Foto erkennen mit zwei kleinen Jungen, die sich um das Essen zanken. „Hier bitte Nami, setzt dich doch.“ Garp deutet auf ein Sessel, wo ich mich niederlassen kann. „Nun wir haben nicht oft Schüler die mitten im Schuljahr die Schule wechseln. Ich hoffe, dass du keine Probleme haben wirst den Unterricht zu folgen. Falls es doch der Fall sein sollte, gebe mir bitte Bescheid, ich werde dafür sorgen, dass du Nachhilfe bekommen wirst. Deine Schwester hat mir schon alles von deiner Besonderheit berichtet und ich habe Ruffy beauftragt sich etwas um dich zu kümmern damit du Anschluss findest. Wie du schon mitbekommen hast ist Ruffy der Schülersprecher. Ich kann zwar immer noch nicht verstehen was so besonders an ihm ist, aber bei den Schülern ist er wohl sehr beliebt.“ Garp macht eine kleine Pause und mustert mich. „Wie ich sehe bist du nass. Ist auf dem Schulweg etwas passiert? Ich werde mich darum kümmern das du eine neue Uniform bekommst.“ Kurz nachdem Garp das gesagt hat klopft es an der Tür „Herein!“ „Guten Morgen Herr Schulleiter. Ich bringe eine trockene Uniform für Nami. Ruffy hat mich darum gebeten.“ Robin tritt ein und überreicht mir die Uniform. „Ah Robin. Danke sehr. Ich wollte mich gerade darum kümmern. Dann bring doch bitte Nami zu den Umkleidekabinen damit sie sich umziehen kann. Von dort wird dich dann deine Klassenlehrerin Frau Makino abholen.“ Ich stehe auf und folge Robin.

„Die Umkleidekabinen sind im anderen Gebäude. Am schnellsten würde es gehen, wenn wir zum Krankenzimmer gehen würden, aber der ist gerade im Gebrauch.“ Sie lächelt mir freundlich zu, was ich gerne erwidere. Sie scheint sehr freundlich zu sein. Ich hoffe, dass wir uns anfreunden können. Während sie mich durch die Schule führt erzählt sie mir so einiges „Wir haben drei Gebäude hier an der Schule. In einem befinden sich unsere Klassenräume und besteht aus drei Etagen. Bei dem anderen befinden sich unsere Fachräume sowie eine riesige Bibliothek. Im Letzten Gebäude befindet sich nur unsere Sporthalle mit den Umkleidekabinen, getrennte Duschen und zwei Außensportplätze. Dazu haben wir noch eine große Cafeteria und ein außen Gelände.“

Ich muss schon sagen, die Schule ist größer als sie aussieht. Wir brauchen von dem Büro bis zu den Kabinen fast 10 Minuten. „Nun da sind wir. Frau Makino scheint noch nicht da zu sein. Zieh dich in Ruhe um, falls sie noch nicht da sein sollte warte einfach hier, ich werde mal gucken ob ich sie finden kann. Wer weiß wahrscheinlich ist sie schon auf den Weg. Wir sehen uns dann später in der Klasse. Frau Makino ist auch meine Lehrerin und Ruffy ist auch in unsere Klasse.“

Robin ist echt nett. Ich schenke ihr ein weiteres lächeln und verschwinde in die

Umkleidekabine.

Die Kabine war schlicht, aber schön gestaltet. Die Bänke waren sehr bequem, da sie gepolstert waren. Ich bin sehr überrascht wie viel Luxus die Schule besitzt. Von außen sieht diese aus wie eine ganz normalen Schule, doch wenn man sich so umschaute sind doch Kleinigkeiten dabei, die sich von den anderen Schulen abheben. Meine alte Schule war total verkommen gewesen.

Die neue Uniform passt perfekt. Ich bin überrascht, dass Robin meine Kleidergröße so genau erraten konnte. Als ich wieder vor dem Gebäude stehe war noch niemand hier also warte ich.

Eine schlanke Schülerin mit langen schwarzen Haaren kam gerade um die Ecke. Als ich sie mir genauer betrachte stelle ich fest, dass sie sehr freizügig herumläuft. Den Rock hat sie anscheinend eine Nummer kleiner genommen, damit dieser kürzer sitzt und die Bluse hat sie weit aufgeknöpft damit man tief rein sehen kann.

Mit einem finsternen Gesichtsausdruck kommt sie genau auf mich zu und baut sich bedrohlich auf. „Du bist neu hier oder?“ Skeptisch nicke ich und lasse sie nicht aus dem Blick. „Dann merk dich folgendes... Ruffy gehört mir. Ich habe zwar mitbekommen, dass er sich um dich kümmern soll, jedoch wäre es für dich besser, wenn du die Hilfe ablehnst und alleine klar kommst. Vielleicht hast du Glück und irgendein Loser hat Mitleid mit dir. Jedoch solltest du, zu deinem Wohl, von Ruffy fern bleiben.“ Mit erhobener Nase geht sie davon. Wie kann man nur so eingebildet sein? Ob das wohl seine Freundin ist? Nun ja verdenken kann man das nicht. Attraktiv ist er wohl auf seine eigene Art und Weise. Außerdem ist er nicht gerade schlecht gebaut. Warum sollte er dann keine Freundin haben? Aber das er dann so eine eingebildete und eifersüchtige Freundin hat, hätte ich nicht gedacht.

Im nächsten Moment kommt eine andere Frau auf mich zu gelaufen. Sie sieht netter aus, als die Schülerin von gerade. „Guten Morgen. Du musst Nami sein. Ich bin Frau Makino und deine Klassenlehrerin. Ruffy hat mir schon erzählt, was auf dem Schulweg passiert ist und Robin hat mir gesagt, wo ich dich finde. Nun da es schon so spät ist können wir dich noch kurz der Klasse vorstellen und dann ist erstmal Pause. Keine Sorge, ich wurde über alles informiert du brauchst dir keine Gedanken machen ich werde für dich vor der Klasse sprechen.“ Sie wirkt bis jetzt sehr nett. Ich freue mich eine verständnisvolle Klassenlehrerin zu haben und folge ihr zu den Gebäuden, wo sich die Klassenzimmer befinden, so wie Robin es mir erklärt hat.

Als wir vor dem Klassenraum stehen werde ich etwas nervös. Doch dann fallen mir die Worte von Robin wieder ein. Sie und Ruffy sind auch in meiner Klasse. Ich habe sie zwar erst heute kennen gelernt und weiß nichts über die beiden, aber jemanden in der Klasse zu haben, von dem man schon freundlich begrüßt wurde beruhigt mich doch etwas.

Frau Makino macht die Tür auf und tritt ein. Ich folge ihr langsam und mit wackeligen Beinen.